

DAS NACHRICHTENPORTAL RHEIN-NECKAR

morgenweb**FILMFESTIVAL:** Wettbewerb Girls Go Movie feiert Geburtstag / Preise in verschiedenen Altersklassen vergeben

2429 Filmemacherinnen in zehn Jahren

Fantasy, Komödien, Trickfilme und viele andere Genres - 51 Filme haben die 179 Teilnehmerinnen bei der zehnten Auflage des Mannheimer Kurzfilmfestivals Girls Go Movie eingereicht. Bei der traditionellen Premierenfeier mit Preisverleihung im voll besetzten Programmokino Atlantis wurde jetzt der zehnte Geburtstag gefeiert. Getragen wird Girls Go Movie vom Stadtjugendring, dem Kulturzentrum Forum, dem Jugendamt der Stadt Mannheim sowie dem städtischen Büro der Frauenbeauftragten, erklärte Birgit Thomas, die durch das Programm führte.

"Das Festival hat sich sehr gut entwickelt", lobte Bürgermeisterin Ulrike Freundlieb. In den zehn Jahren nahmen 2429 Menschen teil, insgesamt gab es 308 Filme von 1281 jungen Filmemacherinnen. "So hat sich das Festival zu etwas Besonderem ausgeweitet, es bietet über Ländergrenzen hinweg ganz viel Raum zum Austausch", sagte die Bürgermeisterin. Sie freue es, dass das bisherige Festival der Metropolregion in diesem Jahr auf Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg und die Altersgrenzen von auf zwölf bis 27 Jahre ausgeweitet wurden.

Dadurch habe sich die Zahl der Teilnehmerinnen erhöht. Erstmals gab es dabei auch eine Kooperation mit Filmakademie in Ludwigsburg. Das neue Mentorenprogramm habe dem Festival einen zusätzlichen qualitativen Schub gegeben.

"Girls go Movie ist ein deutschlandweit einzigartiges Projekt mit Vorbildcharakter", erklärte Freundlieb. "Zehn Jahre - das ist ein starkes Stück", fand die Vorsitzende des Stadtjugendrings, Julia Lück. Durch die genderspezifische Förderung fänden Mädchen und junge Frauen ihren Platz in der Gesellschaft. Sie könnten ihr Talent zeigen und Einblick in ihre Lebenswelt gewähren. Lück dankte den Gründerinnen des Festivals Karin Heinelt, Ruth Hutter und Gertrud Rettenmeier, "die unbeirrt ihren Weg gegangen sind und Mannheim zu einer Drehscheibe des genderspezifischen Filmschaffens gemacht haben".

Zu "zehn erfolgreichen Jahren", gratulierte auch Schirmherrin Daniela Kötz. Die Programmmanagerin des Festivals des deutschen Films sowie des Internationalen Filmfestivals Mannheim/Heidelberg weiß, "wie schwer es ist, ein Filmwerk herzustellen und weltweit bekanntzumachen". Es freue sie daher, "dass die Mädchen und jungen Frauen bei Girls Go Movie erst mal spielerisch und ohne Leistungsdruck ausprobieren können, ob das was für sie ist, bevor sie eine Ausbildung beginnen".

"Zehn erfolgreiche Jahre"

Ausgezeichnet wurde bei der Feierstunde unter anderem Ella Knorz. Die Heidelbergerin gewann den Preis der Jury in der Altersklasse von zwölf bis 17 Jahre mit ihrem Film "Coral". In der Altersklasse von 18 bis 27 Jahre zeichnete die Jury Anja Gurres aus Weinstadt bei Stuttgart für ihren Film "Vögel zählen" aus. Die Preise der "Girls-Jury" gingen in der Kategorie zwölf bis 17 Jahre an Katerina Vassiliadou, Larissa Ciccica, Isabell Bielka und Antoinette Duus aus Brühl mit "It seems perfect" sowie in der Kategorie 18 bis 27 Jahre an Saskia Gottstein und Theresa Schaub aus Heidelberg mit ihrem Film "Auf der anderen Seite".

Die nächste, elfte Runde von Girls Go Movie beginnt am 10 November 2014, Abgabetermin ist dann der 13. April 2015. -ost-

© Mannheimer Morgen, Mittwoch, 02.07.2014